

Öffnungszeiten
donnerstags ab 18.30 Uhr

Anmeldung und Information
Eintritt frei.

Besucherservice der
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Tel. 0211.83 81-204
Fax 0211.83 81-209
service@kunstsammlung.de

www.kunstsammlung.de
www.kunstsammlung.de / futur3

Konzeption
Marion Ackermann
Doris Krystof

Live Mitschnitte der vergangenen F3 Veranstaltungen finden Sie im Online-Magazin #32 der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen unter www.number32.de/on-record

Mit freundlicher Unterstützung des Team Ten

Anfahrt
Mit dem Pkw: Richtung Stadtmitte /Altstadt
Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage unter dem Museumsgebäude K20 Grabbeplatz.
Mit Straßen- und U-Bahnen:
bis Haltestelle Heinrich-Heine-Allee
(vom Hbf) U70, U74, U75, U76, U77, U78, U79
(aus anderen Richtungen) 703, 706, 712, 713, 715
(vom Flughafen) S1 oder S11 bis Hbf,
von dort mit allen U-Bahnen

Adresse / Address
Mutter-Ey-Strasse 3
40213 Düsseldorf

Opening hours
Thursdays from 18.30 on

Registration and Information
Admission free of charge.

Visitor Services of the
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Tel. +49 (0) 211.8381-204
Fax +49 (0) 211.8381-209
service@kunstsammlung.de

www.kunstsammlung.de
www.kunstsammlung.de / futur3

Conception
Marion Ackermann
Doris Krystof

Films of the most recent F3 events can be viewed at the online magazine #32 of the Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen at www.number32.de/on-record

Kindly supported by Team Ten

Directions
By car: Towards the city center /old town,
parking available in the garage beneath the museum's building of K20 Grabbeplatz.
By tram or subway: to Heinrich-Heine-Allee
(from Hauptbahnhof / Central Station)
U70, U74, U75, U76, U77, U78, U79
(from other directions) 703, 706, 712, 713, 715
(from the airport) S1 or S11 to Hauptbahnhof /
Central Station, then take any subway travelling
towards Heinrich-Heine-Allee.

www.number32.de
www.facebook.com/kunstsammlung
www.youtube.com/kunstsammlungNRW
www.twitter.com/K_SammlungNRW
#K20 #K21 #F3 #number32

Cover / Poster

Andreas Schmitten,
Ein Set für das Schmela Haus.
Bar und Saal, 2013 (Detail)
Foto: Niels Schabrod, Düsseldorf

Im Herbst 2014 geht es weiter mit **Futur 3**. Die »Annäherung an die ungekannte Zukunft« richtet sich ab jetzt vermehrt auf die globale Welt. Denn im September startet das in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut entwickelte und auf fünf Jahre angelegte Kuratorenresidenzprogramm im Schmela Haus. Zweimal im Jahr werden jeweils für drei Monate nichteuropäische (Künstler-) Kuratoren / Kuratorinnen zum Wohnen und Arbeiten eingeladen, um im Dialog das Programm im Schmela Haus mit zu gestalten. Die Reihe startet im Herbst 2014 mit Gästen aus Ägypten. Die Vorträge und Gespräche kreisen thematisch um die beiden K20 – Ausstellungen Nach Ägypten! Die Reisen von Max Slevogt und Paul Klee und Wael Shawky. Cabaret Crusades (beide 06.09.14 – 04.01.15). Mit Futur 3 nimmt die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen die Zukunft in den Blick und erweitert gezielt den Radius über Europa hinaus. Das Vortrags- und Diskussionsprogramm stellt die Frage nach dem Menschen, nach kulturellen Handlungen und den Entwicklungskräften der Gesellschaft in Gegenwart und Zukunft in den Mittelpunkt. Futur 3 zielt auf eine Intensivierung des internationalen Austauschs ab und eröffnet damit der musealen Praxis neue Themen. Als Gebäude in zentraler Lage stellt das Schmela Haus einen offenen Ort dar, an dem Programmatik und Praxis des Museums neu zu verhandeln sind. Die strukturalistische Architektur, die für Zukunftsvisionen der 1960er und 1970er Jahre steht und den Menschen mit seinem archetypischen Verhalten ins Zentrum rückt, stellt Freiräume für kommende Diskurse und Fragestellungen eines Museums im 21. Jahrhundert bereit.

In fall of 2014, the Futur 3 program forges ahead. To an increasing degree, this »approach to an unknown future« will now be oriented toward a globalizing world. Launched in September at the Schmela Haus will be the Curator in Residence Program, developed in collaboration with the Goethe Institute. Twice yearly, a non-European (artist-) curator from outside of Europe will be invited to spend three months living and working here, engaging in dialogue and contributing to and shaping the program at the Schmela Haus. The series is being inaugurated in fall of 2014 with guests from Egypt. Thematically, lectures and discussions will revolve around a pair of K20 exhibitions: To Egypt! The Travels of Max Slevogt and Paul Klee, and Wael Shawky: Cabaret Crusades (both September 6, 2014 – January 4, 2015). With Futur 3, the Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen again anticipates imminent developments, but now expands the radius of attention beyond Europe. The program of lectures and discussions revolves around questions concerning humanity, cultural action, and society's powers of development in the present and future. Futur 3 aims toward an intensification of international exchanges, thereby opening up museum practice to new topics. As a building in a central location, the Schmela Haus represents an open setting where museum programs and practices can be renegotiated. This work of Structuralist architecture, which emblemizes the futuristic visions prevalent in the 1960s and 70s, and which positions human beings with their archetypal behavior at its center, makes available a free space for upcoming discussions and questions concerning the museum of the 21st century.

11.09. Globalisierung. Oder Ähnlichkeit und Diversität der Kulturen
Peter Kubelka, Filmmacher, Künstler, Autor, Wien, im Gespräch mit Heinz-Norbert Jocks, Kunstkritiker, Publizist, Autor, Düsseldorf, Paris, Peking

18.09. Contemporary Art in Egypt
Sarah Rifky, Autorin und Kuratorin, Kairo, Gründerin Cairo International Resource Center for Art (CIRCA) und Mitgründerin des Artspace Beirut, Kairo, erster Gast des F3 Goethe Residency Program und Günther Hasenkamp, Goethe Institut, Kairo, im Gespräch mit Doris Krystof

25.09. Artist Talk
Thomas Hirschhorn, Paris, im Gespräch mit Marion Ackermann

02.10. Contemporary Art in Egypt
Hamdy Reda, Gründer und Leiter des Artellewa Art Space, Kairo, zweiter Gast des F3 Goethe Residency Program (in englischer Sprache)

23.10. Cairo Open City
Florian Ebner, Leitung Photographische Sammlung, Folkwang Museum, Essen, zur Bedeutung der Bilder während der politischen Umbrüche in Ägypten in den letzten Jahren

30.10. Schreiben über Ägypten
Carmen Rohrbach (Reiseschriftstellerin) und Diana Hodali (Journalistin, Deutsche Welle). In Kooperation mit dem Literaturbüro NRW anlässlich der Ausstellung »Nach Ägypten! Die Reisen von Max Slevogt und Paul Klee«.

06.11. Artist Talk
Wael Shawky über die »Cabaret Crusades« im Gespräch mit Doris Krystof (in englischer Sprache)

13.11. Früh über den Nil
Bernt Hahn (Schauspieler) liest aus den Reisetagebüchern und –notizen von Gustave Flaubert, Rainer Maria Rilke, Max Slevogt, Eduard Fuchs, Paul Klee, Ida Pfeiffer u.a. In Kooperation mit dem Literaturbüro NRW anlässlich der Ausstellung »Nach Ägypten! Die Reisen von Max Slevogt und Paul Klee«.

20.11. Contemporary Art in Egypt
Maha Maamoun, freie Kuratorin, Kairo, dritter Gast des F3 Goethe Residency Program (in englischer Sprache)

27.11. ... bei dem liegenden Ramses ...
Axel von Ernst (Schriftsteller, Verleger) liest Texte von Rainer Maria Rilke, Thomas Mann, Agatha Christie Nagib Machfus, Ala al-Aswani und Chaled al-Chamissi. In Kooperation mit dem Literaturbüro NRW anlässlich der Ausstellung »Nach Ägypten! Die Reisen von Max Slevogt und Paul Klee«.

04.12. »The Secrets of Karbala«
Auftritt zum festlichen Empfang anlässlich der Welturaufführung des dritten Teils der »Cabaret Crusades« von Wael Shawky im K20

11.12. The Art of Making History
Jacques Sapiega, Professor für Filmwissenschaft Universität d'Aix-Marseille, Eröffnungsvortrag zur Konferenz über Bilder, Krieg und Geschichte anlässlich von Wael Shawkys Ausstellung und Filmproduktion am 12.12. Gäste und Programmdetails s. www.kunstsammlung.de

12.12. The Art of Making History
Gantztägige Konferenz mit internationalen Gästen
Details s. www.kunstsammlung.de

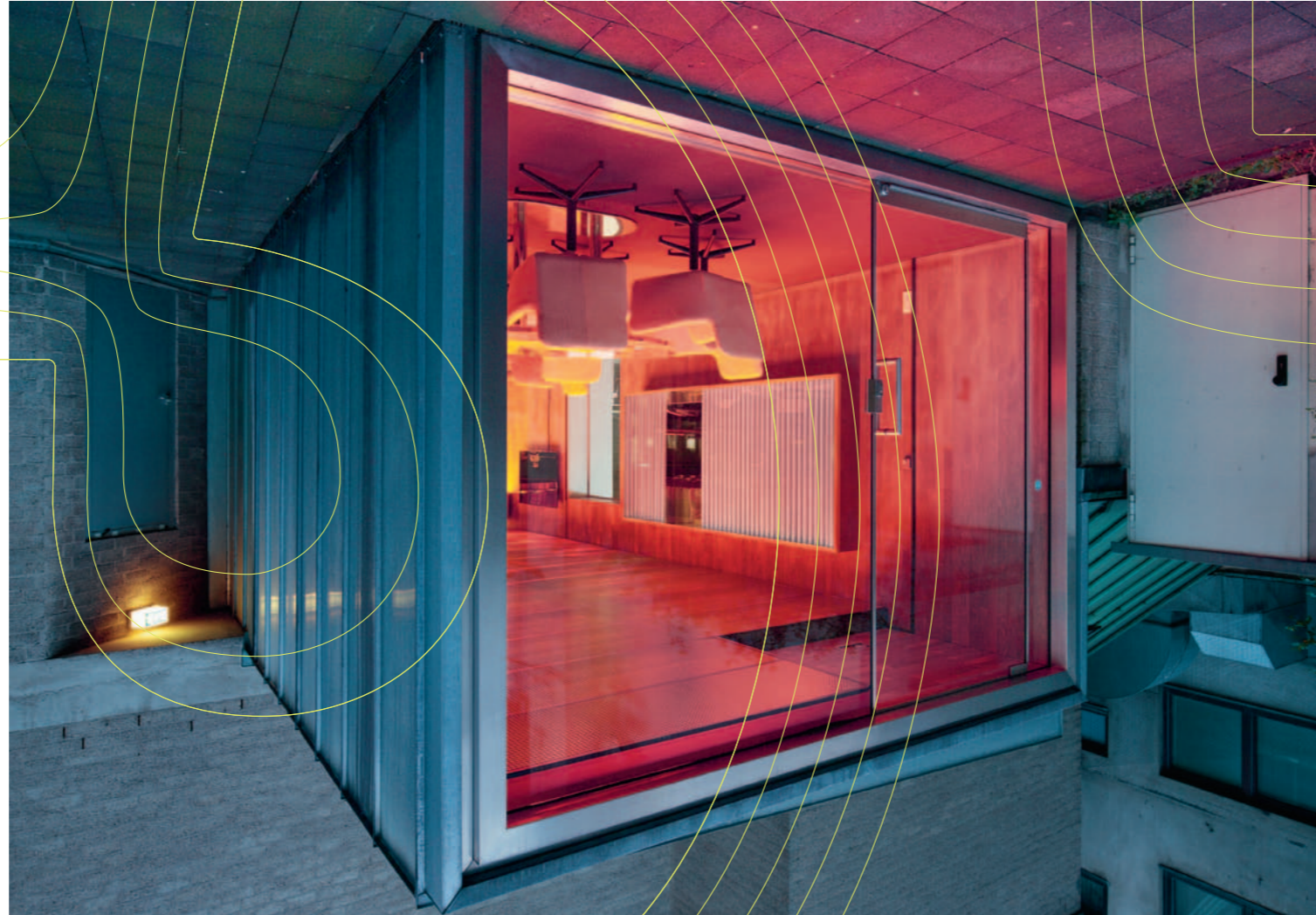
Futur 3
Annäherung an die ungekannte Zukunft.
Ein Programm im Schmela Haus

September bis
Dezember 2014

Düsseldorf
www.kunstsammlung.de



1 Ansicht Schmela Haus
Foto Achim Kukules, Düsseldorf
2 Andreas Schmitten, Ein Set für das Schmela Haus.
Bar und Saal, 2013 (Detail, Gartenansicht).
Foto: Niels Schabrod, Düsseldorf
3 F3 Auditorium.
Foto: Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen 2014.



Das Schmela Haus, 1971 von dem niederländischen Architekten Aldo van Eyck für den einflussreichen Dutsch architekten Aldo van Eyck für the Schmela Haus, built in 1971 by the Düsseldorf's historic district, has belonged to the Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen since 2009. Situated between the K20 and the K21, this concrete modernist building – the first in Germany to K21 gelegen, bildet das modernistische Betonhaus, das als erstes kombiniertes Galerie- und Wohngebäude in Deutschland gilt und heute unter Denkmalschutz steht, einen dritten Standort des Museums, inspiriert von der visionären Architektur und kommunikativen Potenzialen der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, die Kunstsammlung nutzt die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen das Haus seit Herbst 2013 unter dem Titel Futur 3 als Veranstaltung- und Gästehaus.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Sprache. Kultur. Deutschland.



Mit Futur 3 lädt die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen alle an Kunst und Kultur Interessierten zu Dialog, Debatte und Diskussion ins Schmela Haus ein. An jedem Donnerstag-Abend (außer in den Ferien) finden um 19 Uhr Begegnungen mit internationalen Gästen statt, die in unterschiedlichen Konstellationen und Themensträngen Fragen zur Zukunft - von Museum, Stadt, Gesellschaft, Kunst und Wissenschaft - erörtern. Anlässlich der neuen Nutzung realisiert der Düsseldorfer Bildhauer Andreas Schmitten die sich über zwei Etagen erstreckende Installation Ein Set für das Schmela Haus. Bar und Saal (A Set for the Schmela Haus: Bar and Lounge), 2013, which extends throughout two stories, and functions as a fusion of futuristic theater and lounge mit virtuöser Architektur Opulenz auf die spröde Architektur Aldo van Eycks reagiert. Admission and bar service beginning at 6:30 p.m. Free admission, limited seating; sorry, no reservations.

11.09.

Globalisierung. Oder Ähnlichkeit und Diversität der Kulturen
Peter Kubelka, Filmmacher, Künstler, Autor, Wien, im Gespräch mit Heinz-Norbert Jocks, Kunstkritiker, Publizist, Autor, Düsseldorf, Paris, Peking

30.10.

Schreiben über Ägypten
Carmen Rohrbach (Reiseschriftstellerin) und Diana Hodali (Journalistin, Deutsche Welle). In Kooperation mit dem Literaturbüro NRW anlässlich der Ausstellung »Nach Ägypten! Die Reisen von Max Slevogt und Paul Klee«.

27.11.

... bei dem liegenden Ramses ...
Axel von Ernst (Schriftsteller, Verleger) liest Texte von Rainer Maria Rilke, Thomas Mann, Agatha Christie Nagib Machfus, Ala al-Aswani und Chaled al-Chamissi. In Kooperation mit dem Literaturbüro NRW anlässlich der Ausstellung »Nach Ägypten! Die Reisen von Max Slevogt und Paul Klee«.

18.09.

Contemporary Art in Egypt
Sarah Rifky, Autorin und Kuratorin, Kairo, Gründerin Cairo International Resource Center for Art (CIRCA) und Mitgründerin des Art-space Beirut, Kairo, erster Gast des F3 Goethe Residency Program und Günther Hasenkamp, Goethe Institut, Kairo, im Gespräch mit Doris Krystof

06.11.

Artist Talk
Wael Shawky über die »Cabaret Crusades« im Gespräch mit Doris Krystof (in englischer Sprache)

13.11.

Früh über den Nil
Bernt Hahn (Schauspieler) liest aus den Reisetagebüchern und –notizen von Gustave Flaubert, Rainer Maria Rilke, Max Slevogt, Eduard Fuchs, Paul Klee, Ida Pfeiffer u.a. In Kooperation mit dem Literaturbüro NRW anlässlich der Ausstellung »Nach Ägypten! Die Reisen von Max Slevogt und Paul Klee«.

25.09.

Artist Talk
Thomas Hirschhorn, Paris, im Gespräch mit Marion Ackermann

02.10.

Contemporary Art in Egypt
Hamdy Reda, Gründer und Leiter des Artellewa Art Space, Kairo, zweiter Gast des F3 Goethe Residency Program (in englischer Sprache)

23.10.

Cairo Open City
Florian Ebner, Leitung Photographische Sammlung, Folkwang Museum, Essen, zur Bedeutung der Bilder während der politischen Umbrüche in Ägypten in den letzten Jahren

20.11.

Contemporary Art in Egypt
Maha Maamoun, freie Kuratorin, Kairo, dritter Gast des F3 Goethe Residency Program (in englischer Sprache)

12.12.

The Art of Making History
Ganztägige Konferenz mit internationalen Gästen
Details s. www.kunstsammlung.de

20.11.

Contemporary Art in Egypt
Maha Maamoun, freie Kuratorin, Kairo, dritter Gast des F3 Goethe Residency Program (in englischer Sprache)

12.12. Gäste und Programm- details s. www.kunstsammlung.de

11.12.

The Art of Making History

Jacques Sapiéga, Professor für Filmwissenschaft Universität d'Aix-Marseille, Eröffnungsvortrag zur Konferenz über Bilder, Krieg und Geschichte anlässlich von Wael Shawkys Ausstellung und Filmproduktion am 12.12. Gäste und Programm- details s. www.kunstsammlung.de

Futur 3

Annäherung an die ungekannte Zukunft. Ein Programm im Schmela Haus

Approaching an Unknown Future. A Program in the Schmela Haus
Set: Andreas Schmitt

September bis
Dezember 2014

Düsseldorf
www.kunstsammlung.de